

Herzlich willkommen am LBK, herzlich willkommen in der einjährigen Ausbildungsvorbereitung Internationale Förderklasse (AVIF)!

Liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlich willkommen in unserer Schule, dem Lippe Berufskolleg Lünen (LBK). Wir freuen uns auf euch!

Ihr habt euch für die einjährige Ausbildungsvorbereitung (AVIF oder FFM) bei uns angemeldet und habt von uns eine Aufnahmezusage bekommen. Der Bildungsgang beginnt ab dem Schuljahr 2026/2027 und dauert ein Jahr.

AVIF

Ihr könnt die Klasse AVIF1, AVIF2 oder AVIF3 besuchen. Bei Erfolg bekommt ihr am Ende den Ersten Schulabschluss. Ihr lernt Deutsch auf Niveau A2 oder B1.

FFM

Ihr könnt auch die Klasse FFM besuchen. In der FFM lernt ihr Deutsch und bereitet euch auf die AVIF vor.

Für das gemeinsame Lernen und Arbeiten gibt es an unserer Schule Regeln für den Schulalltag.

Lest die Unterlagen für die Einschulung bitte genau durch und unterschreibt sie. Wenn ihr noch nicht 18 Jahre alt seid, lest sie gemeinsam mit euren Erziehungsberechtigten (Eltern, Betreuer). Dann müsst ihr und eure Erziehungsberechtigten unterschreiben.

Wir freuen uns auf eine schöne und gute Schulzeit mit euch!

gez. die Schulleitung

Inhaltsverzeichnis

1.  **Lernvereinbarung** – Was muss ich tun, um gut zu lernen? S. 3
2.  **Höchstverweildauer** – Wie lange kann ich maximal in der AVIF bleiben? S. 6
3.  **Verhaltenskodex am LBK** – Wie muss ich mich verhalten? S. 6
4.  **Nachteilsausgleich** – Ich habe besondere Schwierigkeiten beim Lernen. Wie kann ich Hilfe bekommen? S. 8
5.  **Regeln für Künstliche Intelligenz (KI)** – Was darf ich mit KI machen? S. 8
6.  **Umgang mit Konflikten** – Was mache ich bei Problemen und Streit? S. 8
7.  **Einverständniserklärung AVIF/FFM** S. 9

1. Lernvereinbarung – Was muss ich tun, um gut zu lernen?



Meine Vereinbarungen

1. Ich will lernen.

- Ich interessiere mich für die Fächer und möchte mehr über die Fächer lernen.

2. Ich nehme mir genug Zeit zum Lernen.

- Ich arbeite ordentlich und sorgfältig.
- Ich lerne auch zu Hause.

3. Ich bin freundlich, höflich und respektvoll zu anderen.

- Ich Sorge zusammen mit meinen Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrkräften für ein gutes Miteinander.
- Ich störe andere nicht beim Lernen oder Arbeiten.
- Ich bin leise im Unterricht und rufe nicht in die Klasse.

4. Ich halte mich an die Regeln.

- Ich halte mich an die Regeln in meiner Klasse und an die Schulordnung.
- Die Schulordnung hat die Klassenleitung mir erklärt.

5. Ich komme pünktlich und regelmäßig zum Unterricht.

- Ich informiere mich über die Stundenplan-App Untis über meinen aktuellen Stundenplan.

6. Ich bringe alle notwendigen Unterrichtsmaterialien mit.

7. Ich nehme an allen Schulveranstaltungen von meiner Klasse teil.

8. Ich bereite mich gründlich auf den Unterricht vor.

- Ich wiederhole die Unterrichtsinhalte zu Hause.
- Ich mache meine Hausaufgaben vollständig, sorgfältig und bringe sie in die Schule mit.
- Ich arbeite im Unterricht aktiv mit und melde mich.

Die Rechte und Pflichten der Schülerinnen und Schüler stehen in dem Schulgesetz und in der Schulordnung des Lippe Berufskolleg (§§ 42, 43 Schulgesetz).



Praktikum

- Ich mache im Bildungsgang AVIF **zwei Wochen** lang ein Praktikum.
- Ich suche selbst einen Praktikumsplatz. Ich frage meine Klassenleitung um Hilfe, wenn ich keinen Praktikumsplatz finde.
- Der Praktikumsplatz ist höchstens 10 km von der Schule oder meinem Wohnort entfernt.

Krankheiten



- Ich informiere meine Klassenleitung, wenn ich eine meldepflichtige Infektionskrankheit habe. Zum Beispiel Masern.
- Ich informiere meine Klassenleitung, wenn ich eine chronische Krankheit habe. Eine Krankheit, die nicht mehr weggeht.
- Ich informiere meine Klassenleitung, wenn ich regelmäßig oder oft Medikamente nehmen muss.

Handys



- Ich mache mein Handy vor Beginn des Unterrichts leise und bringe es nach vorne.
- Ich benutze mein Handy nur in den Pausen oder wenn die Lehrkraft dies sagt.

Fehlen in der Schule



- Ich versuche, **Termine** bei Ämtern und Arztterminen **nach dem Unterricht** zu machen.
- Ich informiere am ersten Tag, an dem ich fehle, morgens meine Klassenleitung über den Schulmessenger (Elements) oder per E-Mail.
- Ich informiere meine Klassenleitung noch einmal, wenn ich länger als eine Woche krank bin.
- Ich gebe meiner Klassenleitung spätestens am **dritten Schultag** nach meinem Fehlen eine schriftliche Entschuldigung oder ein Attest vom Arzt. Ich lasse die Entschuldigung von einem Erziehungsberechtigten unterschreiben, wenn ich noch nicht 18 Jahre alt bin. Ich weiß, dass mein Fehlen sonst unentschuldigt ist.
- Ich bringe ein Attest von einem Arzt, wenn eine Lehrkraft dies verlangt.
- Ich weiß, dass auch Verspätungen als Fehlzeiten gelten. Ich erkläre der Lehrkraft am Ende der Unterrichtsstunde ungefragt den Grund für meine Verspätung.
- Ich weiß, dass die Schule das Bafög-Amt bei häufigem oder langem Fehlen informiert.

Beurlaubungen



- Ich lasse mich nur mit Genehmigung der Klassenleitung oder der Schulleitung vom Unterricht beurlauben. Dazu fülle ich **spätestens sieben Tage vorher** das Formular für Beurlaubungen aus und gebe es meiner Klassenleitung.
- Ich muss eine Beurlaubung für **religiöse Feiertage mindestens vier Wochen vorher** bei der Schulleitung beantragen.

- Ich weiß, dass eine Beurlaubung **direkt vor oder nach den Ferien** grundsätzlich **nicht** möglich ist.

Unterricht nachholen



- Wenn ich gefehlt habe, informiere ich mich über die Unterrichtsinhalte und die Hausaufgaben und hole den Unterrichtsstoff nach.
- Ich besorge mir die Unterrichtsmaterialien, die ich nicht habe, selbst. Ich weiß, dass das nicht die Aufgabe der Lehrkraft ist.



Unentschuldigtes Fehlen

- Ich weiß, dass jede unentschuldigte Fehlstunde mit der Note „ungenügend“ (6) bewertet wird.
- Ich weiß, dass bei wiederholtem unentschuldigtem Fehlen (wenn ich oft ohne Entschuldigung fehle) ein Ordnungswidrigkeitsverfahren (Bußgeldverfahren) möglich ist, wenn ich noch berufsschulpflichtig bin.
- Ich weiß, dass ich ohne vorherige Androhung (ohne Nachricht von der Schule) von der Schule entlassen werden kann, wenn ich nicht mehr berufsschulpflichtig bin und innerhalb von 30 Tagen 20 Unterrichtsstunden unentschuldigt fehle.
- Ich weiß, dass für mich die Schule automatisch endet, wenn ich nicht mehr berufsschulpflichtig bin und trotz einer schriftlichen Ermahnung 20 Unterrichtstage unentschuldigt hintereinander fehle.

Klassenarbeiten



- Ich informiere mich über die Termine für Klassenarbeiten und achte auf die Termine im Stundenplan.
- Ich schreibe der Lehrkraft am selben Tag per Messenger oder E-Mail, wenn ich krank bin und eine Klassenarbeit nicht schreiben kann. Ich zeige der Klassenleitung sofort ein Attest von meinem Arzt, wenn ich wieder in der Schule bin.
- Ich komme pünktlich zu Klassenarbeiten.

Verhalten bei Regelverstößen (wenn ich die Regeln nicht einhalte)



- Ich halte mich an die Regeln, Pflichten und Vereinbarungen der Schule.
- Ich weiß, dass die Schule Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach §53 SchulG ergreifen kann, wenn ich gegen wichtige Regeln verstoße.

Allgemeine Regeln



- Ich mache das, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schule mir sagen.
- Ich gehe gut mit dem Schulgebäude und den Sachen in der Schule um und mache keine Sachen kaputt.
- Ich räume den Müll in die Mülleimer.
- Ich nehme keine Drogen mit in die Schule und nehme keine Drogen.
- Ich rauche nicht auf dem Schulgelände. Ich rauche keine Zigaretten und keine Vapes.
- Ich nehme keine Waffen mit in die Schule.
- Wenn ich den Klassenraum nach dem Unterricht verlasse, schließe ich die Fenster.
- Ich halte Rettungswege frei.
- Ich esse und trinke nicht in Fachräumen und halte die Sicherheits- und Hygieneregeln ein. Wenn ich im Unterricht Durst habe, trinke ich Wasser. Ich esse nur in den Pausen.
- Ich gebe Fundsachen beim Hausmeister ab.
- Ich weiß, dass ich nicht mehr durch die Unfallkasse NRW versichert bin, wenn ich das Schulgelände ohne Erlaubnis der Lehrkraft verlasse.

2. Höchstverweildauer – Wie lange kann ich maximal in der AVIF bleiben?



- Ich weiß, dass die Ausbildungsvorbereitung **ein Schuljahr** dauert. Nur in besonderen Fällen kann ich ein zweites Jahr in der Ausbildungsvorbereitung bleiben (nach § 5 Abs. 4 APO-BK).

3. Verhaltenskodex am LBK – Wie muss ich mich verhalten?



Sprache und Wortwahl bei Gesprächen

- Ich bin respektvoll und freundlich zu anderen Menschen.
- Ich spreche wertschätzend und gut mit anderen und über andere.
- Wenn eine Person etwas sagt, das den anderen beleidigt, verletzt, provoziert oder diskriminiert, sage ich: „Das ist nicht gut. Lass das.“

Nähe, Abstand und Körperkontakt

- Ich achte auf meine eigenen Grenzen und akzeptiere die Grenzen von den anderen Menschen.
- Ich akzeptiere ein „Nein“ und zwingt niemanden zu etwas.
- Ich mache keinen Druck auf andere und dulde keinen Gruppenzwang.
- Ich kleide mich passend für die Schule.
- Ich gehe vorsichtig, zurückhaltend und situativ angemessen mit Körperkontakt um. Ich achte dabei besonders auf die Privatsphäre und Intimsphäre von anderen Menschen.
- Wenn ich einem anderen Menschen Erste Hilfe leiste, respektiere ich seinen Willen, wenn dies möglich ist.

Medien und soziale Netzwerke

- Ich respektiere und schütze die Fotos, Bilder und die persönlichen Daten von anderen.
- Ich mache keine Fotos oder Videos in Situationen, in denen das nicht angemessen ist.
- Ich sage zu niemandem, dass er seine private Handynummer oder E-Mail-Adresse öffentlich machen soll.
- Ich halte mich auch in sozialen Netzwerken an diesen Verhaltenskodex (diese Regeln).
- Ich schreibe E-Mails mit einem passenden Betreff, einer Anrede und einer Grußformel.
- Ich schreibe auch im Messenger „Elements“ freundlich und respektvoll. Ich nutze die Klassengruppen nur für schulische Themen.
- Ich speichere, nutze oder verschicke keine Medien mit rassistischen, pornografischen, gewaltverherrlichenden, verfassungsfeindlichen, beleidigenden oder nicht altersgerechten Inhalten. Ich informiere die Lehrkraft, wenn ich bei einer Internetrecherche aus Versehen solche Inhalte sehe. Ich lösche Medien mit verbotenen Inhalten, wenn eine Lehrkraft mich dazu auffordert.
- Ich beachte das Urheberrecht (Fotos, Filme, Musik, Spiele und Bilder gehören dem, der sie gemacht hat.).
- Ich lade in der Schule keine Filme, Musik oder Spiele herunter und streame diese nicht.
- Wenn ich mich nicht an die Regeln halte, kann das zu Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen führen.

Wenn jemand gegen Regeln verstößt

- Ich stelle niemanden bloß, wenn er gegen Regeln verstößt.

- Ich bin auch zu Menschen respektvoll, die sich nicht an die Regeln halten.
- Wenn andere Regeln nicht einhalten, sage ich es ihnen sachlich.



4. Nachteilsausgleich – Ich habe besondere Schwierigkeiten beim Lernen. Wie kann ich Hilfe bekommen?

- Ich informiere mich über den Nachteilsausgleich auf der Homepage der Schule. Ich kann die Informationen über den QR-Code direkt hier finden:



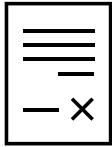
5. Regeln zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) für den Unterricht – Was darf ich mit KI machen?

- Ich benutze keine KI bei Klausuren und Tests.
- Ich benutze KI im Unterricht nur, wenn die Lehrkraft das ausdrücklich erlaubt.
- Ich sage nie, Bilder oder Texte von einer KI habe ich gemacht. Dies ist eine schwere (schlimme) Täuschung, die entsprechende Folgen haben wird.
- Ich lerne gemeinsam mit meinen Lehrkräften, wie ich KI richtig als Hilfe beim Lernen nutzen kann.
- Ich weiß, dass meine Lehrkraft meine eigene Leistung überprüfen kann, wenn sie Zweifel daran hat.



6. Umgang mit Konflikten – Was mache ich bei Problemen und Streit?

- Ich spreche mit der Fachlehrerin oder dem Fachlehrer, wenn ich ein Problem im Unterricht habe.
- Ich spreche mit meiner Klassenleitung, wenn das Problem nicht aufhört.
- Ich spreche offen über Probleme oder wenn ich mit einer Entscheidung nicht einverstanden bin.
- Ich arbeite mit anderen zusammen und nicht gegen andere.



Einverständniserklärung AVIF/FFM

Ich habe die Informationen und Regeln für die Schule gelesen. Die Informationen stehen in den Unterlagen für die Einschulung. Ich wurde über die folgenden Regeln und Vereinbarungen informiert:

1. **Lernvereinbarung** – Was muss ich tun, um gut zu lernen?
2. **Höchstverweildauer** – Wie lange kann ich maximal in der AVIF bleiben?
3. **Verhaltenskodex am LBK** – Wie muss ich mich verhalten?
4. **Nachteilsausgleich** – Ich habe besondere Schwierigkeiten beim Lernen. Wie kann ich Hilfe bekommen?
5. **Regeln für Künstliche Intelligenz (KI)** – Was darf ich mit KI machen?
6. **Umgang mit Konflikten** – Was mache ich bei Problemen und Streit?

Ich habe die Regeln verstanden. Wenn ich etwas nicht verstanden habe, konnte ich Fragen stellen. Ich konnte auch um Hilfe und Beratung bitten.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich:

- Ich kenne die Regeln.
- Ich bin mit den Regeln einverstanden. Sie sind ok.
- Ich halte mich an die Regeln.
- Ich beachte die Regeln während meiner Schulzeit am LBK.

.....
Name, Vorname

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Schüler/in

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r
(bei Schüler/in unter 18 Jahren)

.....
Unterschrift Klassenleitung

.....
Unterschrift Koordinatorin